

Beiheft

S

157

1355 Febr. 9 [feria secunda post dominicam, qua cantatur Exurge].¹⁵⁷[394

Bernardus, lapidaria parrochialis in Scopingen (Schöppingen), bekundet, daß er die ihm von Pröpstin und Kapitel des Stifts Breden auf 14 Jahre für eine Abgabe von 18 Malter Weizen u. 18 Malter Roggen Schöppinger Maß, fällig auf St. Martini, verpachtete Hufe Geschermanshove, Kspl. Scopingen, unter der Bedingung angenommen habe, daß er die Hufe in keiner Hinsicht verschlechtere und die Abgaben, die auf der Hufe lasten, richtig entrichte und daß nach Ablauf der 14 Jahre die Hufe an das Stift zurückfalle. An seiner Stelle siegelt Johannes thor Wirsch, Priester und Offiziant der Kirche in Scopingen.

Orig. Siegel ab; Lade 219, 5 Nr. 48.